

PfA S A 48/31

1787-1788

Kirchenrechnung für die Duxkapelle (Kapelle Maria zum Trost) in Schaan für die Jahre 1787-1788 abgelegt vom Kapellenpfleger Peter Guetschalck (Gottschalk).

Or. (A), PfA Schaan, A 48/31. – Pap. 3 Blatt 23,5 / 36 cm. – 1. Beiblatt 15,5/10 cm, 2. Beiblatt 17/10,7 cm, 3. Beiblatt 17/10,8 cm, 4. Beiblatt 17,7/10 cm, 5. Beiblatt 17,5/11 cm, 6. Beiblatt 12,5/17,5 cm.

Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf (d) = Pfennig.

[fol. 1r]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Abreitung der löblichen Capellen auf Dux,			
|² Maria zum Trost genanth, so ist abge-			
|³ legt worden vnder dem hochwürdigen,			
|⁴ hochedel gebohrnen Heren Joel Anthonÿ			
|⁵ Ohrßÿ ¹ , Canonÿ des hohen Thumstift			
|⁶ Chur vnd Pfarheren zu Schan, wie auch			
|⁷ dem wohlgebohrnen gnädigen Heren, Heren			
|⁸ Frantz Xauerius Mentzinger ² , Landvogten			
|⁹ der Herschafften Vadutz vnd Schelenberg, für			
|¹⁰ 1787 vnd 1788. Erstlich			
|¹¹ enpfang ich in 2 Jahren aus dem Opfer-			
|¹² stockh vnd aus Hampf vnd Schmalz vnd			
|¹³ an der Kierchweich vnd an Maria Geburth			
|¹⁴ aus dem Seckhel.....	37	44	3.
|¹⁵ Opfer aus denen Alpen in 2 Jahren	7	31	—.
|¹⁶ Von Capital Zinsen hab ich in 2 Jahren			
|¹⁷ enpfangen	260	20	2.
|¹⁸ Mer bin ich der Capel schuldig für ein			
|¹⁹ Weinfefle	2	30	—.
|²⁰ Mer Zins für 2 Autheil	1	12	—.
|²¹	Latus	309	18 1.

[fol. 1v]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Waß ich in 2 Jahren für Capital			
l ² empfangen hab:			
l ³ Von Joseph Mülers seel(ig) Erben wegen			
l ⁴ der Maria Neglin seel(ig)	10	—	—
l ⁵ Von Johanes Schierscher, Fuerman	20	—	—
l ⁶ Von Johanes Negele ab Blanckhen	40	—	—
l ⁷ Von Michel Ganthner vnd Stofel Fromelt			
l ⁸ wegen Johanes Fromelt seel(ig)	80	—	—
l ⁹ Von Johanes Treßel, Stofels Sohn	8	—	—
l ¹⁰ Mer von obigen Johanes Treßel ein			
l ¹¹ anderes Capitely	11	—	—
l ¹² Von Joseph Walßers seel(ig) Erben	9	—	—
l ¹³ Von Lorentz Laternser wegen Stofel Hilti			
l ¹⁴ seel(ig) Erben	20	—	—
l ¹⁵ Mer von obigen Lorentz Laternser ein			
l ¹⁶ anderes Capitely	8	—	—
l ¹⁷ Von Dominÿ Fromelt vnd Hans Michel			
l ¹⁸ Schierscher	—	20	—
l ¹⁹ Von Rohnÿ Tscheter alt	—	36	—
l ²⁰ Von Johanes Rischen seel(ig) Erben	—	48	—
l ²¹ Von Lorentz Taner vnd Andreas Conradt	—	28	—
l ²²	Latus	208	12 —

[fol. 2r]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Ausgab sit der letsten Rechnung.			
l ² An der Kierchen Rechnung geben	1	—	—
l ³ Jch zal in 2 Jahren für Kiertzen	4	12	—
l ⁴ Jch zal der Elißabetha Bleichnerin für 2 Alben ³			
l ⁵ waschen vnd cleren	—	48	—
l ⁶ Jch ^{a)} ein Maurer für Kalch ablöschen vnd			
l ⁷ den Gang ausflickhen lauth Quitung	2	—	—
l ⁸ Jch zal für 2 Jahr Spen	—	40	—
l ⁹ Jch ^{a)} dem Anthoni Frickh für ein Segholtz	1	40	—
l ¹⁰ Jch zal in das hochfürst(liche) Renthambt für			

|¹¹ Kalch lauth Quitung	10	12	.....	—.
|¹² Jch ^{a)} für 3 Fueder Kalch von Nendlen auf				
|¹³ Dux, ist der Fuerlohn	2	12	.....	—.
|¹⁴ Jch zal dem Stofel Fromelt in Gamandter für				
|¹⁵ Maurstein	—	51	.....	—.
|¹⁶ Jch zal dem Joseph Treßel Meßmerlohn vnd				
|¹⁷ für Jartäg in 2 Jahren	17	27	.....	—.
|¹⁸ Jch zal für ein Orgel dem Caplon zu Gambß				
|¹⁹ laut Quitung	22	—	.....	—.
|²⁰ Mer zal ich, wie man die Orgel von Gambß				
|²¹ geholt hat	1	58	.....	—.
|²² Mer zal ich, wie man die Orgel gen Ranckhweil				
|²³ vnd herauf gefüerth hat, dem Johanes Taner	2	8	.....	—.
|²⁴ Jch zal dem Her Orgelmacher in Ranckhweil für				
|²⁵ die Orgel richten lauth Quitung	18	—	.....	—.
|²⁶ Jch zal dem Caspar Frickh für das Brügge machen,				
|²⁷ wo die Orgel steth	—	46	.....	—.
|²⁸	Summa	85	54	.....
|²⁹	Latus 85 Gulden 54 Kreuzer			

[fol. 2v]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Jch zal dem hochwürdigen, hochedel ge-				
|² bohrnen Heren Canonÿ vnd Pfaheren				
|³ alhier für seinen Verdienst in 2 Jahren				
|⁴ laut Quitungen	51	12	.....	—.
|⁵ Mer zal ich obgedachten Heren Canonÿ ^{b)} für Her Hof-				
|⁶ caplon lauth Quitung	14	30	.....	—.
|⁷ Mer zal ^{c)} dem ^{d)} hochwürdigen Heren				
|⁸ Dionißi Kißling ⁴ , Hofcaplon, lauth Quitung	3	42	.....	—.
|⁹ Mer dem hochwürdigen Heren Hofcaplon				
|¹⁰ zu Vadutz für Stiffter vnd Guethäter Jartag				
|¹¹ in 2 Jahren	1	12	.....	—.
|¹²	Summa	70	36	.....
|¹³	Latus 70 Gulden 36 Kreuzer			

[fol. 3r]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Was jch in 2 Jaren für Capital aus-			
l ² gelichen hab.			
l ³ Dem Johanes Schierscher, Fuerman, lauth Schuldbri(e)f	50	.....	— .....
l ⁴ Dem Andreas Risch lauth Handtschrift	50	.....	— .....
l ⁵ Dem Joseph Kaufman, Joseph Sohn, lauth Handtschrift	20	.....	— .....
l ⁶ Dem Johanes Laternser, Leonhart Sohn, lauth Schuld-			
l ⁷ brief	30	.....	— .....
l ⁸ Dem Johanes Wachter von Schan lauth Schuld-			
l ⁹ brief	60	.....	— .....
l ¹⁰ Dem Anthoni Risch lauth Handtschrift	30	.....	— .....
l ¹¹ Dem Lorentz Laternser lauth Handtschrift	30	.....	— .....
l ¹² Dem Stofel Fromelt, Johanes Sohn, laut Handt-			
l ¹³ schrift	46	.....	— .....
l ¹⁴ Dem Joseph Taner jung lauth Schuldbrief	30	.....	— .....
l ¹⁵ Jch lich dem Caspar Frickh lauth Handt-			
l ¹⁶ schrift	<u>12</u>	.....	— .....
l ¹⁷	Summa	358	.....
l ¹⁸	Latus 358 Gulden		

[fol. 3v]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Recapitulation			
l ² An Capital eingenommen	208	.....	12
l ³ An ordinari Zinsen und extra			
l ⁴ Gefällen	309	.....	18
l ⁵ Bey der unterm 7 ^{ten} Hornung 1787			
l ⁶ abgelegten Kappellen Rechnung einen			
l ⁷ Rechnungs-Rest verblieben per	<u>30</u>	.....	— .....
l ⁸ Summa aller Einnahm	547	.....	30
l ⁹ Wiederholung der Ausgab.			
l ¹⁰ An Capital neu anglegt laut			
l ¹¹ Consignation	358	.....	— .....
l ¹² Ausgaaben von zwey Jahren laut			
l ¹³ Rechnung	<u>156</u>	.....	30

|¹⁴		Suma	514 .....30 1.
|¹⁵	Wann von der Einnahm per	547 Gulden 30 ¼ Kreuzer	
|¹⁶	die Ausgaben.....per	<u>514 Gulden 30 Kreuzer</u>	abgezogen
|¹⁷	werden, so ergib sich ein Rest per	33 Gulden – Kreuzer	1 Pfennig. Die
|¹⁸	für seine Muehwaltung verwilligte Discretion		
|¹⁹	per 10 Gulden 1 Pfennig abgezogen, verbleibt der Reitleger		
|²⁰	einen Rest per zwanzig drey Gulden.		
|²¹	Schaan im Pfarrhof, den 9 ^{ten} Hornung 1789.		
|²²	Per Bericht		Menzinger, Landvogt,
|²³	Besagter Rest von 23 Gulden hat		manu propria
|²⁴	Herr Richter Peter Guthschalck an		Orsj von Reichenberg,
|²⁵	dem Glockenthurn zu Dux verbauth,		manu propria
|²⁶	ist folgsam der Capell nichts mehr schuldig.		

Beiblatt 1

[fol. 1r]

|¹ Das ich Endesernamster von
 |² dem ehregeachten Hanss Peter Guthschalck
 |³ des Gerichts in Nahmen hiessigen Herrn
 |⁴ Hoffcaplan Kÿsling an seinem Cappell
 |⁵ Verdinst administratorio nomine
 |⁶ 6 Gulden 30 Kreuzer ^{e-)}pro 1788^{e-)} empfangen habe, bescheine
 |⁷ hiermith,
 |⁸ Schan am 9^{ten} Christ-Manath
 |⁹ 1788. Orsj von Reichenberg, manu propria

[fol. 1v]

|¹ Quittung
 |² pro 1788
 |³ per 6 Gulden 30 Kreuzer.

Beiblatt 2

[fol. 1r]

l¹ Quittung per 23 Gulden 36 Kreuzer.
 l² Welche von dem ehrengedachten Peter Guth-
 l³ schalck des Gerichts von hie pro 1787 an
 l⁴ meinem Verdinst bey der löb(lichen) Filial Capellen
 l⁵ zu Duchs heuth dato empfangen zu
 l⁶ haben hiermit unter einstens bescheine,
 l⁷ Schan am 13^{ten} Jenner
 l⁸ 1788. Orsj von Reichenberg, manu propria

[fol. 1v]

l¹ Quittung
 l² pro 1787
 l³ per 23 Gulden 36 Kreuzer.

Beiblatt 3

[fol. 1r]

l¹ Heuth dato erlegt der ehrengedachte
 l² Peter Gutschalck zu meinen Händen
 l³ an dem Verdinst hiessigen Herrn Hoffcaplan
 l⁴ Kisslings bey löb(licher) Filial Capellen
 l⁵ zu Duchs pro 1787 8 Gulden 0 Kreuzer,
 l⁶ bescheint,
 l⁷ Schan am 13^{ten} Jenner
 l⁸ 1788. Orsj von Reichenberg, manu propria

[fol. 1v]

l¹ Quittung
 l² pro 1787
 l³ per 8 Gulden 0 Kreuzer.

Beiblatt 4

[fol. 1r]

¹ Das der ehrengedachte Peter Guthschalck
² des Gerichts meinem Verdinst an löb(licher)
³ Filial Cappellen zu Duchs wegen gelesenen
⁴ heiligen Jahrtag Messen und einiger Auslaag
⁵ wegen der Orgl pro 1788 mit 27 Gulden 36 Kreuzer
⁶ bezahlt habe, würdet hiermit unter einstens
⁷ bescheint,
⁸ Schan am 22^{ten} Christ-Manath
⁹ 1788. Orsj von Reichenberg, manu propria

[fol. 1v]

¹ Quittung
² pro 1788
³ per 27 Gulden 36 Kreuzer.

Beiblatt 5

[fol. 1r]

¹ Das der ehrengedachte Hanss Peter
² Guthschalck des Gerichts von wegen Er-
³ bösserung einer auf Duchs gehorigen
⁴ Orgel dem H(ernn) Liberath, Pfarrorganisten
⁵ von Rankweil, in meinem Beÿseÿn
⁶ 18 Gulden, sage achzechen Gulden bezalt habe,
⁷ beurkunde hiermit,
⁸ Schan am 6^{ten} Julius Orsj von Reichenberg,
⁹ 1788. Can(onicus) und Pfarr, manu propria

[fol. 1v]

¹ Quittung
³ per 18 Gulden.

Beiblatt 6**[fol. 1r]**

l¹ Daß in allhiessig hochfürst(lich) liechtensteinisches Rentamt
 l² von dem Johann Peter Gutschalk des Gerichts von Schaan
 l³ als Kappellen-Pfleger der lob(lichen) Unser Frauen Kappellen
 l⁴ auf Dux wegen empfangenen 17 Mäß Kalch, das Mäß a 36 Kreuzer,
 l⁵ der Betrag davon mit10 Gulden 12 Kreuzer
 l⁶ bar bezahlt und abgeführt worden seye, würdet hiemit in
 l⁷ Kraft dieses bescheint. Geben Lichtenstein, den 22^{ten}
 l⁸ May 1788.
 l⁹ Per Rentamt allda, manu propria.

[fol. 1v]

l¹ Von Heren Renth
 l² Meister für den
 l³ Kalch für 10 Gulden 12 Kreuzer.

a) *Zu erwartendes zal fehlt jeweils.* – b) *Canoný über der Zeile eingeflickt.* – c) *Zu erwartendes ich fehlt.* –
 d) *Folgt durchgestr. Heren.* – e-e) *Über der Zeile eingeflickt.*

¹ *Joel Anton Orsi von Reichenberg, 1776-1799 Pfarrer in Schaan.* – ² *Franz Xaver Menzinger, 1788-1808 Landvogt in Vaduz.* – ³ *Albe: weisses liturgisches Gewand.* – ⁴ *Dionys Kisling, 1768-1801 Kaplan am Muttergottesaltar (Hofkaplanei) in Schaan.*